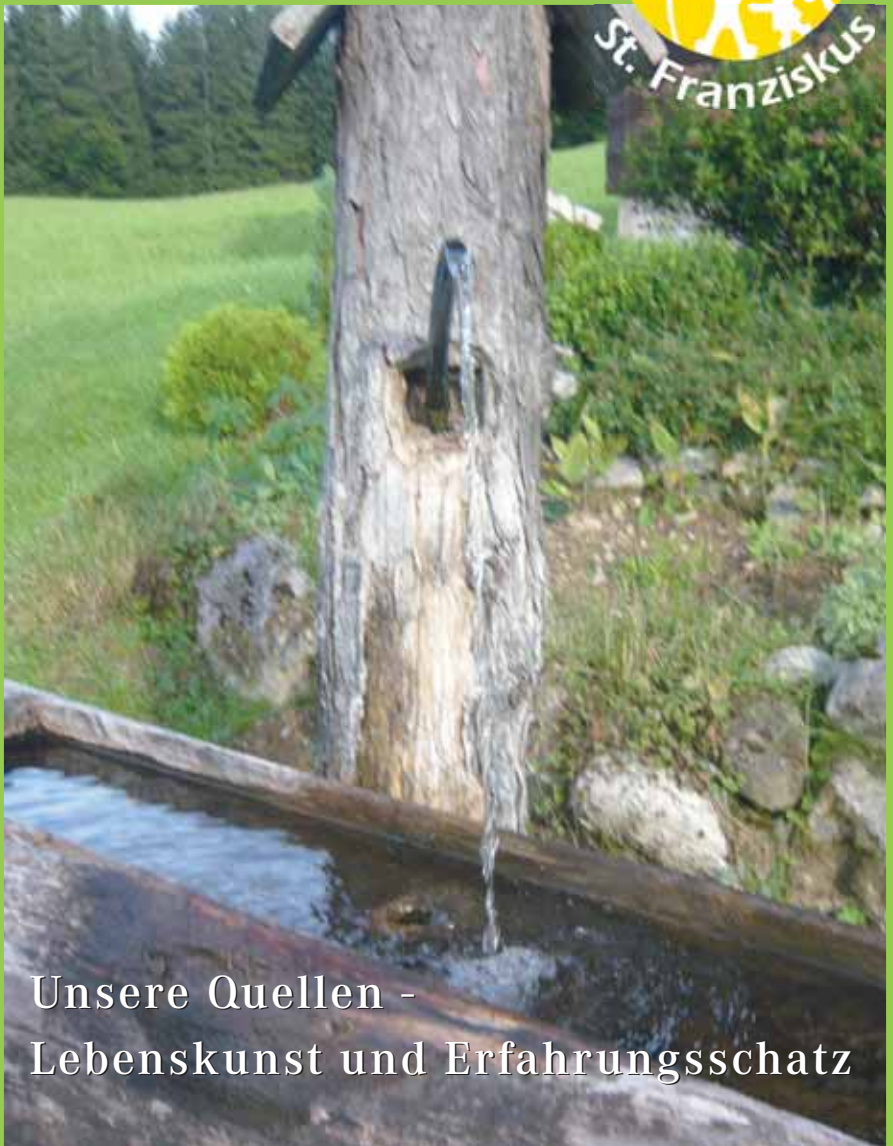


Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# H O R I Z O N T E

18. Jg./Nr. 3 • Juni 2014



Unsere Quellen -  
Lebenskunst und Erfahrungsschatz



Johanna Strasser-Lötsch,  
Pastoralassistentin

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!**

Der neue Papst Franziskus - naja, ganz neu ist er jetzt, nach über einem Jahr Amtszeit, nicht mehr - ist immer wieder

gut für überraschende Ansagen: Die Kirche solle "grenznah" leben, sagt er.

Grenznah leben - an die Grenzen gehen und einen Blick auf das Unvertraute und Fremde werfen - auf fremde Menschen und Kulturen zugehen. Sie haben vielleicht in der letzten Zeit bei der Langen Nacht der Kirchen fremde Kirchenräume besucht, unbekannte Menschen getroffen oder Sie sind beim Albanisch-Österreichischen Teehaus Menschen mit anderen kulturellen Wurzeln begegnet. Grenzen durchlässig zu machen und vielleicht sogar zu überschreiten, das kann aber auch ganz schön herausfordernd sein.

Um dem Fremden zu begegnen, muss man oft gar nicht weit gehen. Als Kirche, als Pfarrgemeinde leben wir mitten in einem Umfeld, in dem zum Beispiel die Grenze zwischen kirchennahen und kirchenfernen Menschen spürbar ist, zwischen solchen, denen das Gottesdienst-Feiern vertraut ist, und solchen, denen das fremd ist. Erfahrbar werden können solche Grenzen durchaus etwa bei einer pfarrlichen Erstkommunionfeier. Da kommen Menschen zusammen, die einander zum großen Teil unbekannt sind. Sie sind mit den liturgischen Ab-

läufen unterschiedlich vertraut, kommen aus verschiedenen Milieus: Die einen wollen ein schönes, erinnerungswürdiges Fest für ihr (Paten-/Enkel-)Kind, die andern wollen in gewohnter Form Gottesdienst feiern, um so Kraft für ihr Leben zu tanken. Zugegeben, das ist eine herausfordernde Mischung. Aber wie es so ist mit den Herausforderungen, sie sind auch Chancen: Da und dort werden durch ein kleines Gespräch, eine kleine Handreichung Brücken geschlagen, da und dort entsteht Gusto auf ein häufigeres Mitfeiern des Gottesdienstes, da und dort ersetzt Herzlichkeit das Gefühl der Fremdheit.

Uns hier in der Pfarre St. Franziskus verbindet mit dem Papst nicht nur der Name, sondern auch sein Anliegen, offen zu sein für Andere und Anderes. Das gilt es immer wieder auszuprobieren und zu erkunden. Eine hervorragende Gelegenheit ist das Franziskus-Feuer-Fest am 28. Juni 2014, bei dem man viele Menschen treffen kann, bekannte und unbekannte, mit unzähligen Gelegenheiten, kleine und große Brücken zu schlagen und Fremdheit durch Herzlichkeit zu ersetzen.

*Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin*

### IMPRESSUM

"HORIZONTE" - Informationen  
der Pfarre Wels - St. Franziskus; Inhaber,  
Herausgeber: Pfarre Wels - St. Franziskus, 4600 Wels,  
St. Franziskus Straße 1, DVR Nr.: 0029874 (10671)  
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 11.00 Uhr;  
Di, Do. 17.00 bis 19.00 Uhr.**  
Tel: 64 866, Fax DW -11;  
email: [pfarre.stfranziskus.wels@diocese-linz.at](mailto:pfarre.stfranziskus.wels@diocese-linz.at),  
**[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)**,  
Idee: Bernd Kinschner,  
Gestaltung: DI (FH) Peter Rösler,  
Druck: Compact-Druck.

# FRANZISKUS

# FEUER

LIVE-MUSIK von

**"OUTSAIT"**

**OOA Trommlergruppe**

**GRILLSPEISEN  
GETRÄNKE**

**& VIELES MEHR**

Kinderschminken

Märchenstunde  
in Weidenhaus

Feuerwehr mit  
Kübelspritze

[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)



**KINDER-LAGERFEUER**  
mit Knacker zum Selbergrillen

**Sa, 28. Juni 14**

**ab 18.00 Uhr**

# PFARRE ST. FRANZISKUS

Wels-Laahen, St.-Franziskus-Straße 1, Tel. 07242 / 64866

## Osterstunde

Am 10.04.14 fand unsere alljährliche Osterfeier statt. Es wurden Schokohasen und Eier gesucht und viele verschiedene Spiele gespielt. Alle versteckten Sachen wurden gefunden, obwohl sie manchmal echt knifflig versteckt waren. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele da waren und mit uns die Stunde verbrachten. Wir freuen uns schon auf viele weitere tolle

Aktionen und Stunden mit euch! Danke an alle, die geholfen haben, dass alles so super verläuft!



Jungscharkinder mit Beute

## Gewaltpraventionsworkshop

Am 14.03.14 nahmen einige Jungschar-GruppenleiterInnen und MinigruppenleiterInnen an einem Workshop teil, in dem es darum ging, was Gewalt denn eigentlich ist und welche Möglichkeiten wir als GruppenleiterInnen haben, zu handeln. Die beiden Referenten von der Diözese zeigten uns auch ganz praktische Dinge, die man machen

kann, wenn es in einer Gruppenstunde zu Konflikten kommt. Für uns war es wichtig zu wissen, was wir tun können, wenn Auseinandersetzungen stattfinden. Der Workshop war kurzweilig und die Referenten machten den Workshop zu etwas Besonderem, von dem wir sehr viel mitnehmen konnten.

*Anna Schmiedeseder,  
Jungscharleiterin*

## JS-Lager 2014

Es geht bald wieder los! Das heurige **Jungscharlager** findet von **13. bis 19. Juli** in Gramastetten statt. Unser Lager steht unter dem Motto "SOKO St. Franziskus - Wir sind zurück!" Alle Kinder von 6 bis 14 Jahren sind ganz herzlich eingeladen mit uns eine spannende, lustige,

abenteuerliche Woche zu verbringen! Die Anmeldungen bekommst du in den nächsten Wochen in den Heimstunden oder sie liegen auch im Pfarrsekretariat und der Kirche auf. Bitte gib deine Anmeldung bis 22.Juni ab! Wir freuen uns auf dich!

## JS-Start 2014

Wir laden dich ganz herzlich zum **Jungscharstart 2014** ein! Es ist ganz wichtig, dass du kommst, weil an diesem Tag die Jungscharstunden ausgemacht werden!  
**Wo:** Pfarre St. Franziskus Wels  
**Wann:** Samstag, 20.September von 15-

18.00 Uhr  
**Wer:** alle, die Lust auf Jungschar haben und zwischen 6 und 14 Jahren alt sind. Wir freuen uns auf den Jungscharstart und die gemeinsamen Gruppenstunden mit DIR!



## Unsere Quellen - Lebenskunst und Erfahrungsschatz

Viele meiner Lieblingstexte der Bibel finden sich im großen Teil der Weisheitsliteratur des Ersten Testaments. Meine Diplomarbeit schrieb ich zum Text "Das Lob der starken Frau" aus dem Buch der **Sprichwörter** (Spr 31,10-31). Die Beschreibungen der göttlichen Weisheit (Weish 7,22-8,1), die im Buch der **Weisheit** auch personifiziert als Frau auftritt, faszinierten mich derart, dass sich Sophia (griechisch für Weisheit) als Name für unser drittes Kind nahelegte.

Die biblische Weisheitsliteratur will einen Brunnen von Erfahrungen und Lebenskunst anbieten, der Leben hilft, der vom Sinn des Lebens redet und von der göttlichen Dimension in allen menschlichen und allzumenschlichen Erfahrungen.

### **Psalmen**

Manche der 150 Psalmen bieten mir Sätze für mein Beten, (an)klagend, dankbar oder bittend. Wenn ich mich kraftlos fühle, fällt mir oft der Vers ein: Hingeschüttet bin ich wie Wasser (Ps 22,14). Oder mir kommt eine Psalmmelodie ins Ohr zu "Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken ziehn." (Ps 37,6)

### **Kohelet**

"Alles hat seine Stunde."(Koh 3), ist eine Passage aus dem Buch Kohelet, die öfter zu hören ist. Doch auch "Iss freudig dein Brot, und trink vergnügt deinen Wein; denn das, was du tust, hat Gott längst so festgelegt, wie es ihm gefiel. Mit einer Frau, die du liebst, mit einem Mann, den du liebst, ge-

nieß das Leben alle Tage deines Lebens voll Windhauch." (Koh 9,7-9a), wäre ein guter Rat.

### **Hiob**

Das Buch Hiob erzählt ein Lehrstück darüber, dass eigenes Tun und wie es einer Person ergeht nicht immer zusammen hängen. Und es denkt nach über das unverschuldete Leid in unserer Welt.

### **Jesus Sirach**

Ein besonderer Leckerbissen sind Anregungen für das Benehmen bei Tisch im Buch Jesus Sirach (Sir 31,12-32,13), die mich nach einem üppigen Essen ob der Drastizität schmunzeln lassen: "Schmerz, Schlaflosigkeit und Qual und Magendrücken hat der törichte Mensch. Gesunden Schlaf hat einer, der den Magen nicht überlädt; steht er am Morgen auf, fühlt er sich wohl. Hast du dich dennoch von Leckerbissen verführen lassen, steh auf, erbrich sie, und du hast Ruhe." (Sir 32,20-21)

### **Hohelied**

Und manches berührt mich in der wunderschönen symbolhaften Bildsprache: "Ich gehöre meinem Geliebten, und ihn verlangt nach mir. Komm, mein Geliebter, wandern wir auf das Land, schlafen wir in den Dörfern. Früh wollen wir dann zu den Weinbergen gehen und sehen, ob der Weinstock schon treibt, ob die Rebenblüte sich öffnet, ob die Granatbäume blühen. Dort schenke ich dir meine Liebe." (Hld 7,11-13). Das Hohelied ist wirklich ein Glanzstück der Liebeslyrik.

Irmgard Lehner  
Pfarrleiterin

## Aktion@Dialog



Informationen aus den Tiefen des Internets holen

Jugendliche unserer Pfarre nutzen täglich das Internet zum Lernen, Arbeiten und für



katholische Jugend  
ZUSAMMENKOMMEN

ihre Freizeit. Ihr Wissen gaben sie am 10. Mai 2014 an interessierte SeniorInnen bei einem zum ersten Mal organisierten Internetkurs weiter. Die Jugendlichen nahmen sich zwei Stunden Zeit, Fragen und Probleme der SeniorInnen zu beantworten und bei Kaffee und Kuchen kam man gemeinsam ins Gespräch. Danke an die Jugendlichen für ihr Engagement und an die SeniorInnen für ihr Interesse!

*Katharina Kirchweger  
Jugendleiterin*

## Couching

und Veranstaltungstermine findet ihr auf: <https://www.facebook.com/CouchingPartys>



## Reinigungskraft gesucht!

Mit 4. November 2014 treten unsere beiden Reinigungskräfte in den wohlverdienten Ruhestand.

**Wir suchen daher:**

**Eine oder zwei Personen, die als Reinigungskräfte in unserer Pfarre angestellt werden.**

Insgesamt beträgt das Ausmaß 17 Wochenstunden. (Bei einer Person ist das beinahe eine Halbanstellung bzw. bei zwei Personen zwei geringfügige Anstellungen.)

Zu Ihren Aufgaben zählen die Reinigung der Kirche und des Pfarrzentrums sowie leichte Hausmeistertätigkeiten.

Wir wünschen uns von Ihnen Verlässlichkeit, Gründlichkeit und Flexibilität.

Außerdem stünde bei Bedarf eventuell eine



Nützliches Material vorhanden!

kleine Dienstwohnung zur Verfügung.

Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der für diese Anstellung in Frage käme, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 07242 64866)!

*Irmgard Lehner  
Pfarrleiterin*

## Leitung der Chöre FranzSingers und SeptAkkord



FranzSingers



SeptAkkord

In unserer Kirche gibt es 2 Chöre, die FranzSingers unter der Leitung von Berthold Zethofer und Septakkord, dieser wird von Anna Ender geleitet. Beide bat ich zum Interview:

**Horizonte:** *Worin unterscheiden sich die beiden Chöre?*

**Anna:** SeptAkkord gestaltet Projekte, wie zuletzt die Osternacht, die wir musikalisch umrahmen konnten, singen aber auch bei Gottesdiensten rund 4-mal im Jahr. Wir sind nicht als reiner Kirchenchor zu sehen. Auch wechseln wir regelmäßig die Leitung des Chores aus unseren Mitgliedern.

**Berthold:** Die FranzSingers sind quasi der "Kirchenchor" unserer Pfarre - neben den Gottesdiensten mit zwei großen Fixpunkten im Jahr: Weihnachtstag und Firmung; weitere Auftritte sind die "stade Stund" im Advent, Mitwirkung bei der Langen Nacht der Kirchen, Hochzeiten sowie der eine oder andere Gastauftritt in anderen Kirchen.

**Horizonte:** *Wo liegt euer Schwerpunkt?*

**Anna:** Wir beschäftigen uns mit neuem geistlichem Liedgut aus der ganzen Welt, aber auch fallweise mit alter Musik.

**Berthold:** Der Großteil unserer Lieder ist auch aus dem Bereich neues geistliches Lied, zurzeit arbeiten wir aber viel an Popsongs.

**Horizonte:** *Wie gestalten sich die Chorproben und spielt ihr auch Instrumente?*

**Anna:** Wir 12 Mitglieder proben vornehmlich im privaten Kreis, nehmen aber regelmäßig an der

Chorwoche für neue geistliche Musik, dieses Jahr in Brixen, teil. Einige unserer Sängerinnen und Sänger spielen Klavier, Gitarre und Querflöte.

**Berthold:** Wir proben wöchentlich mit rund 30 SängerInnen im Saal Schöpfung, Proben tag und Chorwochenende gehören jedes Jahr dazu, mitsingen und neu einsteigen ist jeden Dienstag um 20.00 Uhr möglich. Ich versuche "meine FranzSingers" beim Einsingen aus dem Alltag in die Welt der Musik zu locken und "bearbeite" sie vom Klavier aus so lange, bis aus Noten Klänge werden.

**Horizonte:** *Gibt es neue Projekte?*

**Anna:** In Planung ist ein größeres Gesangsprojekt mit unserem Bariton Matthias Helm. Näheres können wir aber noch nicht verraten.

**Berthold:** Wir planen bereits für das nächste Jahr unseren Beitrag für die Lange Nacht der Kirchen und die Auferstehungsfeier. Besonders wichtig und mein Anliegen als Chorleiter der FranzSingers ist es, eine offene Gemeinschaft zu sein, in der die Freude an der Musik spürbar und erlebbar wird - in der Chorprobe genauso wie im Gottesdienst; im Sinne der Redewendung: "Wer singt, betet doppelt."

**Horizonte:** Danke für diesen schönen Schlusssatz, danke euch beiden für das informative Gespräch und wir freuen uns auf die nächsten Darbietungen der Chöre FranzSingers und SeptAkkord. Danke auch an eure Chormitglieder!

*Helmut Geissler,  
Öffentlichkeitsarbeit*



**Nachtwächterwanderung:** Mit dem letzten Tageslicht trafen sich Teilnehmer der Männerrunde (teils mit Familien) beim Ledererturm mit dem Nachtwächter Hubertus Krexhammer. Am Weg erfuhren sie Interessantes aus der Welser Stadtgeschichte, kurzweilige Anekdoten, historische Begebenheiten und Sagen.



**Musikbrunch:** Anlässlich des diesjährigen Suppensonntags am 16.3.2014 fand auch wieder der mittlerweile schon traditionelle Musikbrunch statt, der MusikerInnen unserer Pfarre die Möglichkeit gibt, auch außerhalb der Gottesdienste einmal etwas andere Klänge vorzutragen.



**Suppensonntag:** Mit den Spenden, die wir beim diesjährigen Suppensonntag sammelten, unterstützen wir über die kfb Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Ziel ist es, einen grundlegenden Wandel der Lebenswelt gemeinsam mit den Frauen zu bewirken.



**Koran trifft Bibel:** Ein gemeinsames Lied von Christen und Musliminnen eröffnete die Veranstaltung "Koran trifft Bibel III" am 27. März in der Stadthalle. Die kraftvolle Methode des World Cafés ließ viele Fragen und Ideen zur Sprache kommen, die für das tägliche Zusammenleben von ChristInnen und MuslimInnen in Wels wichtig sind.



**Bücherflohmarkt:** Beim Bücherflohmarkt von 4. - 6. April konnten wahre Schätze entdeckt werden. Danke an das tolle Organisationsteam und alle SpenderInnen! Das Albanisch-Österreichische Teehaus bot die Möglichkeit, Lieblingstexte von Menschen aus St. Franziskus und aus dem Albanisch-Österreichischen Kulturverein zu hören und kennen zu lernen.





# Was war los in St. Franziskus

**Frauenräume:** Beim kfb-Abend am 10. April trafen sich mehrere Frauen, um sich über Ihre Träume und Wünsche klar zu werden und sich Wege zur Realisierung zu eröffnen. Der Bogen der Frauenräume spannte sich von einfachen Alltagswünschen bis zu Lebensthemen. So mancher Traum hat schon Gestalt angenommen.

**Maibaumfest:** Mit vereinten Kräften wurde am 27. April der Maibaum, der von Fam. Hochmair (Nöstergut) gespendet wurde, aufgestellt. Josef Stöger und sein Team organisierten auch gute oberösterreichische Blasmusik von der Trattachtaler Tanzmusi dazu. Das Barteam war mit Speis und Trank zur Stelle.

**Sternpilgern:** Die Türme des Stiftes St. Florian waren am 3. Mai schon zu sehen beim letzten Impuls der Pilgerbegleiterin Gabriele Weidinger auf unserem 28 Kilometer langen Pilgerweg. Dank guten Regenschutzes hielten die 16 Pilgernden aus St. Franziskus den anhaltenden "Segen von oben" gut aus.

**Seniorenmaiandacht:** Ca. 40 SeniorInnen feierten am 13. Mai 2014 bei Fam. Hochmair/Nöstergut Seniorenmaiandacht, die vom Sozialkreis gestaltet wurde, und wurden dort bestens aufgenommen und bewirtet. Das regnerische Wetter konnte die gute Laune nicht trüben.

**Lange Nacht der Kirchen:** Am 23. Mai öffneten zur "Langen Nacht" die Kirchen ihre Türen und allerhand konnte erlebt werden: von der ökumenischen Vesper über Konzerte und Zaubervorführung bis zu Kirchturbesteigen und persönliches Gesegnet-Werden. (Foto: Laumat)





**Palmsonntag:** In Erinnerung an Jesu Einzug in Jerusalem gingen wir in einer Prozession eine kleine Runde durch's Pfarrgebiet.



**Kinderkreuzweg:** Anhand von Bildern und Symbolen konnte der Weg Jesu zum Kreuz nachempfunden werden.



**Ostern:** Am Osterfeuer draußen vor der Kirche wurde die Osterkerze entzündet und das Licht in die noch dunkle Kirche getragen.



**Ostersonntag:** Viele Kinder schmückten das leere Grab als Zeichen der Auferstehung Jesu mit bunten Blumen und Lichtern.



**Erste Kommunion:** 30 Kinder aus der Mauthschule und 6 weitere Kinder aus verschiedenen Schulen der Umgebung feierten an 4 Sonn- bzw. Feiertagen nach Ostern inmitten ihrer Familien, ihrer PatInnen, der Lehrerinnen und der gesamten Pfarrgemeinde das Fest der Erstkommunion.



## Bibliolog

Der **Bibliolog** ist eine besondere Zugangsweise zu biblischen Texten. Er öffnet den Raum dafür, dass viele Menschen zu Wort kommen und miteinander einen Text entdecken können. Dabei geben wir den Figuren aus der Bibel unsere eigene Stimme, dadurch wird die Kraft biblischer Texte, uns zu wesentlichen Grundfragen des Lebens zu führen, erfahrbar. Lebensgeschichte und biblische Geschichte verweben sich miteinander und legen sich gegenseitig aus.

Gemeinsam können im Bibliolog daher die manchmal schon altbekannten Texte eine neue Tiefe bekommen und wir diese danach mit ganz neuen Augen sehen.

Bei unserem Treffen werden wir gemeinsam jeweils einen Bibliolog durchführen mit der anschließenden Möglichkeit des Austausches.

**Termine:** Mittwoch 11.6. und 2.7. je von 19.30 - 20.30 Uhr.

## Pfingstfest - 8. Juni

Viele Menschen nehmen sich zu Pfingsten die Zeit, um tief Atem zu holen. Sie lassen in den freien Tagen die Seele baumeln. Sie geben ihrem Geist und ihren Gedanken Freiraum. Manchen hilft dabei ein Kurzurlaub.

Wenn Sie am Pfingstwochenende zuhause sind, machen Sie doch einen "Kurzurlaub" in St. Franziskus!

Ein Gottesdienstbesuch um 9.30 Uhr nimmt Sie mit in eine andere Dimension des Lebens. Der Gunschirchner Chor "Singfonie" mit dem dynamischen Leiter Stefan Buschmüller lässt den Funken überspringen. Beim Verweilen im "Garten der Begegnung" spüren Sie Luft und Wind. Begeisterung, Atemholen, Bewegung - dafür



Der Garten der Begegnung im Frühling

soll Raum sein zu Pfingsten.

Und weil Vatertag ist, besonders auch für alle Väter!

*Irmgard Lehner  
Pfarrleiterin*

## Firmung 2014

Der Schulschlussstag ist heuer in St. Franziskus auch der Tag der Firmung. Besonders freuen wir uns, dass wir Bischof Maximilian Aichern, der vor 9 Jahren unsere Kirche geweiht hat, als Firmspender begrüßen dürfen. Zehn 17 jährige Menschen haben sich auf den Weg der Firmvorbereitung gemacht. In verschiedenen Workshops und beim Firmvorbereitungswochenende in Mank mit unserer Firmbegleiterin Claudia Hinterberger, dem Pfarrmoderator Anton Achleitner und dem Jugendleiter Simon Haase, konnten sie unsere Pfarre besser kennen lernen und selber zu einer Gemeinschaft werden. Die Feier des Firmsakramentes ist nun ein Höhepunkt dieses Weges. Wir laden deshalb nicht nur ihre Angehörigen, sondern auch alle die sich der Pfarre zugehörig fühlen ein, den Gottesdienst mit uns zu feiern. Auch als Zeichen



Firmvorbereitung in Mank

der Wertschätzung und der Verbundenheit mit den jungen Menschen. Die Firmung beginnt am Freitag, den 4. Juli um 19.00 Uhr und wird vom Chor FranzSingers musikalisch begleitet.

*Anton Achleitner  
Pfarrmoderator*





## Sparkasse OÖ – ganz in Ihrer Nähe!

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns, Sie in allen  
Geldangelegenheiten beraten zu dürfen!



Filiale Gartenstadt  
Wimpassingerstraße 48  
4600 Wels  
Tel. 05.0100.40958

**SPARKASSE**   
Oberösterreich



## **E-Werk Wels** **Elektroanlagenbau**



*Ausführung von Elektroinstallationen*

*Gas-/Wasser-/Heizungsinstallationen*

*Planung & Projektierung*

*IT-Installationen*

**4600 Wels, Wiesenstrasse 43 | Tel.: 07242/493-234**  
**[elektroanlagenbau@eww.at](mailto:elektroanlagenbau@eww.at) | [www.eww.at](http://www.eww.at)**

**80**

**Jahre Komfort und Zuverlässigkeit**



## Gottesdienst mit Tiersegnung

Franziskus und die Tiere - die beiden bilden ein fast unzertrennliches Geschwisterpaar. Deswegen - aber nicht nur aus diesem Grund - lädt die Pfarre St.Franziskus

am 29.Juni 2014 um 9.30 Uhr

zu einem **Gottesdienst mit Tiersegnung** ein.

Als Haustiere bereichern Tiere das Leben vieler Menschen. Sie sind wichtiger Bestandteil des Alltags und Begleiter für junge und alte Menschen. Viel an Lebensfreude und körperlicher, sowie seelischer Gesundheit verdanken wir ihnen. Dafür verdienen sie Respekt und die Bitte um Gottes Segen für sie.

Als Nutztiere fordern sie uns heraus, dem christlichen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung Rechnung zu tragen und für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen einzutreten.

Bei Schönwetter findet der Gottesdienst im Freien statt. Aber auch bei Schlechtwetter können Sie Ihre Haustiere mitbringen, sie werden nach dem Gottesdienst im überdachten Durchgang einzeln gesegnet.



Anton segnet Kleintiere im Rahmen des Gottesdienstes

*Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin*

## 3. Familienfußballturnier

Am Sonntag 22. Juni 2014 macht die Fußball-WM kurz Pause, denn nach dem Gottesdienst steht das **3. Familienfußballturnier** der Männerrunde St. Franziskus am Programm. Spielwitz und Technik stehen im Spiel der Generationen (Eltern - Jugendliche - Kids) im Vordergrund. Neu ist heuer das Torwandschießen, also dabei sein ist alles!

*Berthold Zethofer  
Männerrunde*



Familienmitglieder im Einsatz

# Persönliches

## aus

# St. Franziskus



### Getauft wurden:

Adelsmair Clemens  
 Angerlehner Leni Lou  
 Azucena Adrian Jay  
 Breiteneder Mathea  
 Charwat-Pessler Leopold Johann  
 Delzende Ebrahimi Maryam  
 Doppler Alexander  
 Eder Soey  
 Fellinger Hanna Marie  
 Fritz Annalena  
 Graf Leonie  
 Gratzl Noah Elias  
 Hager Philipp  
 Hofer Anna  
 Huemer Christoph Horst

Kirchsteiger Laura  
 Krinzinger Mia  
 Kuderer Antonia Hannah  
 Kurz Sebastian  
 Kurzmann Sarah Sophie  
 Mir Nasiri Seyede Niki  
 Mir Nasiri Seyed Sadegh Franz  
 Obermayr Florentina Eleonora  
 Riha Felix  
 Schamböck Emma  
 Sickinger Katharina  
 Trihan Leon Elias  
 Waser Sophie  
 Wolfram Anna  
 Zopf Felix

### Geheiratet haben:

Markus Leithinger und Juliana Weinzierl

### Wir gratulieren unseren

#### JubilarInnen:

Berger Christina  
 Bugram Maria  
 Guldan Herta  
 Greif Otto  
 Haugeneder Johann  
 Hoffmann Herta  
 Hupfer Josef  
 Kaiser Hubert  
 Krennmayr Marianne  
 Kumpl Rudolf  
 Leitgeb Karoline  
 Schlager Angela  
 Schmidberger Elfriede

Schmuckermair Karl  
 Schmuckermair Maria  
 Weingartner Alexander  
 Wochemayr Gisela

#### Wir trauern um:

Aschinger Johann  
 Fellner Walter  
 Hager Theresia  
 Innerhuber Walter  
 Mag. Julius LUKAS  
 Mossböck Friedrich  
 Rudy Hilda  
 Rummel Friedrich  
 Spruzina Wolfgang

## nachhaltig leben

In unserem Fachausschuss "Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung



*Eva Helm,*

*Fachausschuss-Leiterin*

der Schöpfung" beschäftigen wir uns immer wieder mit der Frage, wie jeder einzelne von uns die Schöpfung tatsächlich bewahren kann. Welchen Beitrag können wir leisten, damit uns unsere Umwelt, so wie wir sie kennen, noch länger erhalten bleibt? "Nachhaltigkeit" ist das Schlagwort, das vielleicht in den letzten Jahren ein bisschen überstrapaziert wurde. Wir sollen nachhaltig leben - nachhaltig produzierte Nahrungsmittel konsumieren, nachhaltig hergestellte Kleidung tragen, nachhaltig gewonnene Energie verwenden... Muss ich also ein schlechtes Gewissen haben, wenn ich kurze Strecken mit dem Auto fahre? Oder in Billiglohnländern hergestellte Kleidung kaufe? Was bedeutet Nachhaltigkeit für mich? Pfarrmitglieder werden uns in Zukunft an dieser Stelle Einblick in ihren Alltag gewähren und über ihre erfolgreichen und gescheiterten Versuche, nachhaltig zu leben, berichten.

[TERMINEIMMIRAT]

Freitag, 06. 06., 19.00 Uhr: **Jugendliturgie** im Andachtsraum

Sonntag, 08.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst zum Pfingstfest** mit dem Chor "Singfonie", siehe Seite 11

Montag, 09.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst zum Pfingstmontag**

Mittwoch, 11.06., 19.30 Uhr: **Bibliolog** mit Stefanie Seiler, siehe Seite 10

Donnerstag, 12.06., 19.30 Uhr: **RedHouse Blues-Night Blueskonzert** mit Cultstart und den Roosevelt House-rockers feat. Paul Lamb und Chad Stentz aus England. Vorverkauf € 12,- / Abendkasse € 15,- (mit AK Karte jeweils € 2,- Ermäßigung). Vorverkaufskarten erhältlich im Sekretariat (Tel. 64866)

Donnerstag, 12.06., 19.30 Uhr: **Frauenrunde** "Sommerkinö"

Montag, 16.06., 19.00 Uhr: **Movie-Time**

Sonntag, 19.06., 09.30 Uhr: **Fronleichnamsgottesdienst** mit Kinderelement. Wir starten beim Bauernhof der Fam. Plank (Zellerstr.12) und gehen in einer Prozession über die Minihuber-Mühle zur Kirche.

Samstag, 21.06.: **Ausflug der Ministranten und Ministrantinnen**

Sonntag, 22.06., 9.30 Uhr: **Gottesdienst** anschl. **Familien-Fußball-Turnier**, siehe Seite 13

Donnerstag, 26.06., 19.30 Uhr: **Frauen-Liturgie** zum Thema "Thymian- Am Mehr der anderen wachsen"

Samstag, 28.06., 18.00 Uhr: **Franziskus-Feuer**, siehe Seite 3

Sonntag, 29.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Tiersegnung**, siehe Seite 13

Sonntag, 29.06., 13.00 Uhr: **Jugend** Region Hausruck

"grillen, chillen, spielen"

Dienstag, 01.07., 18.30 Uhr: **Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Freitag, 04.07., 19.00 Uhr: **Firmung** in St. Franziskus mit Altbischof Maximilian Aichern

Samstag, 05.07., 12.00 Uhr bis Sonntag 06.07., 12.00 Uhr: **24h-Radmarathon** in Grieskirchen mit unserem St. Franziskus-Team

Montag, 07.07., 19.30 Uhr: **Literaturkreis**. Gelesen wird "Die Eleganz des Igels" von Muriel Barbery

Mittwoch, 09.07., 19.30 Uhr: **Bibliolog** mit Stefanie Seiler, siehe Seite 10

Sonntag 13.07. - Samstag 19.07.: **Jungschar-Lager** in Gramastetten

Dienstag, 05.08., 18.30 Uhr: **Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Sonntag, 15.08., 09.30 Uhr: **Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt** mit Kräutersegnung

Dienstag, 02.09., 18.30 Uhr: **Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Donnerstag, 18.09., 19.30 Uhr: **PGR-Sitzung**; alle sind eingeladen, mitzureden

Samstag, 20.09., 15.00 - 18.00 Uhr: **Jungschar-Start**  
Als Vorankündigung:

Freitag, 03.10., 18.30 Uhr: **MitarbeiterInnen-Fest**

Im Juli und August entfallen das gemeinsame Rosenkranzgebet, die Vesper und die Meditation.

**Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 9.30 Uhr**

In den geraden Wochen ist an den Mittwochen um 19.00 Uhr **Vesper**, in den ungeraden Wochen ist **Meditation**. Der **Rosenkranz** wird immer am Freitag um 19.00 Uhr im Andachtsraum gebetet.

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr, **Telefon:** 07242 / 64 866

Juli und August sind die Bürozeiten nur Montag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Alle Artikel "Horizonte" betreffend bitte an: [horizonte@stfranziskus.at](mailto:horizonte@stfranziskus.at)

**Redaktionssitzung** Horizonte September 2014 (18. Jg./Nr. 4) 26.06.2014

**Redaktionsschluss** Horizonte September 2014 (18. Jg./Nr. 4) 05.09.2014

**Verteilung** Horizonte September 2014 (18. Jg./Nr. 4) 19.09. - 21.09.2014

# RED HOUSE BLUES NIGHT

IN **ST. FRANZISKUS**  
Wels-Laahen, St. Franziskus Str. 1



ES HEIZEN AN:  
AUSTRIA

**CULTSTART**



**THE ROOSEVELT  
HUSEROCKERS  
PAUL LAMB  
& CHAD STENTZ**  
UNITED KINGDOM

**DONNERSTAG, 12. JUNI 2014 19:30 Uhr**

**KARTEN:** € 12,- Vorverkauf / € 15,- Abendkasse  
im Pfarrbüro St. Franziskus + nach Gottesdiensten  
ER-Guitars (Römerwall) und Neugebauer Moden (Pfarrgasse)

€ 2,- Ermäßigung bei  
Vorlage der  
AK-Leistungskarte  
**KULTUR**  
AK  
Oberösterreich

[www.roosevelthouse-rockers.com](http://www.roosevelthouse-rockers.com)  
[www.paullamb.com](http://www.paullamb.com)  
[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)

  
**E-Werk Wels  
Wels Strom**

  
**STEURER  
MEDIENTHAUS**

  
**SPARKASSE  
Oberösterreich**